

# Schulinternes Fachcurriculum Geschichte 9. Schuljahr

Fassung August/September 2019

Halb-jahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
9.1	<p><b>Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation (ca. 30 SWS)</b></p> <p><i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i></p> <p><i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ unterhalb der fettgedruckten Themenblöcke sind als Beispiele möglicher Inhalte/ Themen anzusehen, die im Unterricht behandelt werden können, sie sind nicht obligatorisch und beanspruchen somit keine Ausschließlichkeit oder Vollständigkeit.</i></p> <p><i>Ebenso verhält es sich mit den Angaben zu den fachmethodischen Schwerpunkten.</i></p>	<p><b>1. Eine „Welt“?: Wunsch und Wirklichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Entstehung des Kalten Krieges: Warum wurden aus Verbündeten Feinde?</li> <li>▪ Die Zweiteilung der Welt- wie konnte der Konflikt global werden? Blockbildung im Kalten Krieg</li> <li>▪ Heiße Schauplätze im Kalten Krieg? Korea, Vietnam und Afghanistan</li> <li>▪ Die Kuba-Krise 1962 – Wendepunkt des Kalten Krieges?</li> <li>▪ Gleichgewicht des Schreckens: Entspannungspolitik und neue Konfrontation</li> <li>▪ Die Ära Breschnew in der UdSSR</li> <li>▪ Aufstieg Chinas und die US-Außenpolitik unter Nixon</li> <li>▪ Dekolonisation und die Rolle der Blockfreien (Folgen der Dekolonisation)</li> <li>▪ Tauwetter in Ost und West? Reformpolitik in der UdSSR unter Gorbatschow</li> <li>▪ Umbruch in Osteuropa und das Ende des Ost-West-Konfliktes: Ein Sieg des Westens?</li> </ul> <p><b>2. Eine sicherere Welt? Globale Entwicklungen nach dem Kalten Krieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lernen aus der Geschichte? Idee und Umsetzung der Europäischen Union</li> <li>▪ China auf dem Weg zur Weltmacht?</li> <li>▪ Israel und Palästina: zwei Staaten in einem Land? Krisenherd Nahost</li> <li>▪ Ein neuer Kalter Krieg? Russland und der Westen heute</li> </ul>	<p>Vertiefung der Interpretation von historischen Quellen und von Sachtexten</p> <p>Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten</p> <p>Vertiefung der Interpretation von Bauwerken und Denkmälern</p> <p>Vertiefung der Interpretation historischer Karikaturen</p> <p>Interpretation historischer Fotografien</p> <p>Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten</p> <p>Vertiefung des Umgangs mit Geschichte im Internet</p> <p>Anwendung digitaler Medien</p>	<p>Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der neunten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden:</p> <p><u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen gezielte und weiterführende Fragen an die Vergangenheit; diskutieren über Wege zur Beantwortung der Fragen und formulieren Hypothesen, die historisches Lernen anregen, suchen größtenteils selbstständig Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben</p> <p><u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten selbstständig Informationen; identifizieren unterschiedliche Phänomene, Sachverhalte und Personen; ziehen aus Quellen selbstständig Rückschlüsse auf die Autoren; entwickeln Fragen an Quellen und Darstellungen und beantworten diese; stellen anhand von Quellen und Darstellungen begründete Hypothesen auf und überprüfen sie; präsentieren größtenteils selbstständig, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien; prüfen Aussagekraft und Verlässlichkeit von Quellen und Darstellungen nach eingeübten Kriterien und schätzen den Erkenntniswert ein</p>

# Schulinternes Fachcurriculum Geschichte 9. Schuljahr

Fassung August/September 2019

<p><b>9.2</b></p>	<p><b>Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration? (ca. 30 SWS)</b></p> <p><i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i></p> <p><i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ unterhalb der fettgedruckten Themenblöcke sind als Beispiele möglicher Inhalte/ Themen anzusehen, die im Unterricht behandelt werden können, sie sind nicht obligatorisch und beanspruchen somit keine Ausschließlichkeit oder Vollständigkeit.</i></p> <p><i>Ebenso verhält es sich mit den Angaben zu den fachmethodischen Schwerpunkten.</i></p>	<p><b>1. Deutschland nach 1945 – zwei deutsche Staaten: Getrennte oder gemeinsame Geschichte?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutschland 1945: Neubeginn in Trümmern und Not?</li> <li>▪ Potsdamer Konferenz und die alliierte Besatzpolitik 1945-1948</li> <li>▪ Neubeginn? Flucht und Vertreibung</li> <li>▪ Neubeginn? Entnazifizierung und Demokratie</li> <li>▪ Neubeginn? Die Wirtschaft im zerstörten Land</li> <li>▪ Verzicht auf Einheit? Doppelte Staatsgründung 1948/49</li> <li>▪ Politische Ordnungsvorstellungen im geteilten Deutschland</li> <li>▪ Markt und Plan: zwei Wirtschaftsmodelle</li> <li>▪ Außenpolitik in engen Grenzen? Einbindung in Nato und Warschauer Pakt</li> <li>▪ Deutsche Frage im geteilten Deutschland: Schwierige Beziehungen?</li> <li>▪ Die Stalin Note von 1952 – eine verpasste Chance zur deutschen Einheit?</li> </ul> <p><b>2. Die Gesellschaft der beiden deutschen Staaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau des Sozialismus in der DDR</li> <li>▪ Krise des DDR-Regimes im Jahr 1953</li> <li>▪ Berlin-Krisen und der Mauerbau 1961 – „der Westen tut nichts“?</li> <li>▪ Zwischen Anpassung und Abgrenzung: Jugendkulturen in der DDR</li> </ul>	<p>Interpretation von Statistiken</p> <p>Umgang mit verschiedenen Darstellungsformen von Statistiken</p> <p>Einführung in die Interpretation von Historienbildern</p> <p>Einbindung von externen Lernorten und Zeitzeugen</p> <p>Vertiefung der Analyse von Symbolen</p> <p>Einführung in die Analyse von politischen Plakaten</p> <p>Einführung in die Interpretation politischer Reden</p> <p>Vertiefung der Analyse dokumentarischer Filme</p> <p>Umgang mit Geschichte im Internet</p>	<p><u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren größtenteils selbstständig Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; erkennen die Perspektiven verschiedener Beteiligter in konkreten historischen Situationen und unterscheiden diese voneinander; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein, setzen sie in Beziehung zueinander und vergleichen diese; ermitteln die Aussageabsicht von Quellen und Darstellungen und setzen diese in den historischen Kontext; formulieren multikausal und reflektiert begründete Sachurteile; stellen historische Sachverhalte plausibel dar</p> <p><u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten, und reflektieren diese; erklären den Einfluss historischer Konfliktsituationen auf die Gegenwart, begründen diese und schätzen deren Einfluss für die Zukunft ab; formulieren eigene plausible Werturteile kriterienorientiert und stellen sie sprachlich angemessen und umfassend dar, überprüfen ihre Werturteile anhand geltender Normen, vergleichen sie mit anderen und reflektieren dadurch ihre eigenen Werturteile</p>
-------------------	---	--	--	--

# Schulinternes Fachcurriculum Geschichte 9. Schuljahr

Fassung August/September 2019



	<p><i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i></p> <p><i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ unterhalb der fettgedruckten Themenblöcke sind als Beispiele möglicher Inhalte/ Themen anzusehen, die im Unterricht behandelt werden können, sie sind nicht obligatorisch und beanspruchen somit keine Ausschließlichkeit oder Vollständigkeit.</i></p> <p><i>Ebenso verhält es sich mit den Angaben zu den fachmethodischen Schwerpunkten.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Anfang vom Ende der DDR?</li><li>▪ War die DDR ein (Un-)Rechtsstaat?</li><li>▪ Der Überwachungsstaat DDR – die Bedeutung der Staatsicherheit</li> <li>▪ Die Bundesrepublik in den 50er Jahren – innere Erstarrung und eine Kultur des Vergessens?</li><li>▪ Wirtschaftswunderland BRD?</li><li>▪ Jugendkulturen im Westen</li><li>▪ Neue Deutschland- und Ostpolitik – Wandel durch Annäherung?</li><li>▪ Die Generation der 68er verändert das Land?</li><li>▪ Deutscher Herbst 1977</li><li>▪ Die BRD in den 80er Jahren</li></ul> <p><b>3. Die Lösung der deutschen Frage: Das vereinigte Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Deutschland 1989- Von der friedlichen Revolution in der DDR zur Wiedervereinigung</li><li>▪ Vergangenheit, die nie vergeht? Der lange Weg zur Einheit (Staatliche Einheit – gespaltene Gesellschaft?)</li><li>▪ Deutschlands Rolle im vereinigten Europa</li></ul>		<p><b>Digitale Medien</b> sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt unter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in jedem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgenden sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren</li><li>K 2 Kommunizieren und Kooperieren</li><li>K 3 Produzieren und Präsentieren</li><li>K 4 Schützen und sicher Agieren</li><li>K 5 Problemlösen und Handeln</li><li>K 6 Analysieren und Reflektieren</li></ul> <p>Die konkreten Kompetenzen sind den Seiten 11ff. der „Ergänzung zu den Fachanforderungen- Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“ zu entnehmen.</p>
--	--	---	--	---